

## NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Tag:** 12. Oktober 2012

**Dauer:** 19:40 Uhr bis 21:40 Uhr

**Ort:** Bürgerhaus im Stadtteil Hausen

**Anwesend:** **von der Stadtverordnetenversammlung:**

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel (außer TOP 3)

StV Hartmut Lutz

StV Matthias Jung

StV Horst Schlesinger

StV Michael Lemcke

StV Bodo Marsteller

StV Reiner Leidich

StV Jörg Buß

StV Ulrich Engel

StV Michael Wagner

StV Samun Bulut

StV Sonya Can

StV Gabriel Agirman

StV Horst Biadala

StV Klaus-Dieter Gimbel

StV Dr. Ernst-Ulrich Huster

StV Hans Happel

StV Peter Alexander (außer TOP 19, 20, 21 und 22)

StV Karl-Rainer Philipp

StV Wilken Gräf

StV Bernd Felde

StV Tobias Maschmann (außer TOP 16)

StV Dominic Tamme

StV Horst-Erich Stumpf

StV Anja Schäfer

StV Ralf Ohmacht

StV Fabian Schäfer (außer TOP 20, 21 und 22)

StV Wolfgang Kroll

StV Jutta Boos

StV Simone van Slobbe-Schneider

StV Theresa Hollerith

StV Eckart Hafemann

StV Ewald Seidler

StV Klaus Sommer

StV Andreas Schuch

StV Ulrich Sann

**Entschuldigt:** StV Markus Hutzfeld

**vom Magistrat:**

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer  
Erste Stadträtin Anja Sames-Postel  
Stadträtin Kristiane Neuhoff  
Stadtrat Reinhard Peter (außer TOP 21 und 22)  
Stadtrat Arno Schäfer  
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne  
Stadtrat Udo Schöffmann  
Stadtrat Tobias Slenczek

**Entschuldigt:** Stadtrat Dr. Michael Mautner  
Stadtrat Nohman Nohman  
Stadtrat Reimar Stenzel

**von der Verwaltung:**

Carsten Nowak

**Schriftführer:** Jürgen Triller

**TAGESORDNUNG:**

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 21. September 2012
- TOP 3 3. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 8 „Neuhöfer Weg“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;  
3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zum Entwurfsplan  
3.2 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
3.3 Satzungsbeschluss gemäß § 81 HBO  
STV-DS-Nr. 11/134
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2012 betr. Ergänzung des „Maßnahmenkatalogs zum Stadtentwicklungskonzept“  
STV-DS-Nr. 11/124
- TOP 5 Bericht zum Haushaltsvollzug 30. September 2012

- TOP 6 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie  
Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über den Jahresabschluss 2011 (Eigen-  
betrieb Wasserwerke Pohlheim)  
STV-DS-Nr.: 11/131
- TOP 7 Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns  
2011 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)  
STV-DS-Nr.: 11/132
- TOP 8 Entlastung des Betriebsleiters (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)  
STV-DS-Nr.: 11/133
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die „Satzung über die Aufgaben und die Be-  
nutzung des Stadtarchivs sowie die Archivierung kommunalen Archivgutes der  
Stadt Pohlheim“  
STV-DS-Nr.: 11/138
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Energiegesellschaft Lumdata  
GmbH  
STV-DS-Nr.: 11/139
- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehensvertrags mit  
der ovagSolar Stadt Linden GmbH & Co. KG  
STV-DS-Nr.: 11/141
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom  
20.09.2012 betr. Maßnahmen zur Haushaltssicherung  
STV-DS-Nr.: 11/135
- TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom  
20.09.2012 betr. Einsparpotentiale bei den Ausgaben für Versicherungen  
STV-DS-Nr.: 11/136
- TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen für das Haushaltssicherungs-  
konzept 2012  
STV-DS-Nr.: 11/130
- TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Kindergartengebühren  
STV-DS-Nr.: 11/140
- TOP 16 Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Hallengebühren  
STV-DS-Nr.: 11/142
- TOP 17 Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung des Hebesatzes der  
Grundsteuer A und B  
STV-DS-Nr.: 11/143
- TOP 18 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Vergnügungsteuer  
STV-DS-Nr.: 11/144
- TOP 19 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und  
FW vom 02.08.2012, eingegangen am 21.09.2012, bzw. Ergänzungsantrag der  
CDU-Fraktion vom 03.10.2012, eingegangen am 04.10.2012, betr. Ausweisung  
von Caravan- bzw. Wohnmobilstellplätzen in Pohlheim  
STV-DS-Nr.: 11/137 u. 11/137a

TOP 20 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW vom 10.09.2012, eingegangen am 04.10.2012, betr. Berichts Antrag zur Betreuung von Kindern in den städtischen Pohlheimer Kindertagesstätten  
STV-DS-Nr.: 11/145

TOP 21 Mitteilungen

TOP 22 Anfragen

### **TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Er bittet die Anwesenden sich zu Ehren der am 4. Oktober 2012 verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Ilse Grieb, die zudem viele Jahre das Amt der Ortsvorsteherin des Stadtteils Dorf-Güll ausübte, von den Plätzen zu erheben.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass im Ältestenrat Einvernehmen bestanden habe, TOP 14 nach TOP 18 zu beraten.

Des Weiteren berichtet er, dass der Ältestenrat zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung festgelegt habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 16, 17, 18, 19 und 20

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 12, 13, 14 und 15.

Anschließend nimmt er die Gelegenheit wahr und gratuliert dem Stadtverordneten Dominic Tamme nachträglich zum Geburtstag.

### **TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 21. September 2012**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass StV Leidich um Ergänzung des Wortlautes der Protokollierung zu TOP 9.1 gebeten habe.

Es besteht Einvernehmen, die Ergänzung des StV Leidich wie folgt zu Protokoll zu nehmen:

„StV Leidich fragt an, wann die Bürger in den Gebieten Oberweg IV, Hausen-Ost und Langwiese Bauplätze erwerben können.“

Gegen die Niederschrift vom 21. September 2012 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Karl-Rainer Philipp und verlässt den Sitzungssaal (§ 25 HGO).

- TOP 3    **3. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 8 „Neuhöfer Weg“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;**  
**3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zum Entwurfsplan**  
**3.2 Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**  
**3.3 Satzungsbeschluss gemäß § 81 HBO**  
**STV-DS-Nr. 11/134**

StV Wagner berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

**1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Hinweise zum Entwurfsplan**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, über die Anregungen und Hinweise zum Entwurfsplan gemäß der als Anlage 1 beigefügten, auf der rechten Seite markierten Beschlussempfehlungen zu entscheiden.

**Abstimmungsergebnis:**        Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
   23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
   12 Nein-Stimmen (12 CDU)

**2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den unter Beachtung der zu 1. gefassten Beschlüsse, überarbeiteten 3. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 8 „Neuhöfer Weg“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg (bestehend aus einer Planzeichnung und textlichen Festsetzungen), gem. § 10 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 51 Ziffer 6 der HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) mit Begründung als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**        Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
   23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
   12 Nein-Stimmen (12 CDU)

**3. Satzungsbeschluss gem. § 81 HBO**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gem. § 9 Abs. 4 des BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit § 5 der HGO in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) und § 81 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 der HBO in der Fassung vom 15.01.2011 (GVBl. I S. 46, 180) die in dem Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**        Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
   23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
   12 Nein-Stimmen (12 CDU)

Stadtverordnetenvorsteher Kandel ist im Sitzungssaal anwesend und übernimmt die Sitzungsleitung.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2012 betr. Ergänzung des „Maßnahmenkatalogs zum Stadtentwicklungskonzept“  
STV-DS-Nr. 11/124**

Der Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2012 vor:

„Der Maßnahmenkatalog zum Stadtentwicklungskonzept ist um folgende Punkte zu ergänzen:

- a) Punkt 1.8  
Konzeption für eine innerörtliche Entwicklung in allen Stadtteilen.  
Stichworte:  
Ziel ist eine Überplanung einzelner bisher unbeplanter Dorfgebiete und die Festlegung von Gebieten, in denen auch Grundstücksankäufe durch die Stadt zur weiteren Einzelplanung und Vermarktung/Entwicklung sinnvoll erscheinen.  
Zeitraumen: mittel
- b) Punkt 3.8  
Ausbau der Betreuung für die unter dreijährigen Kinder in den städtischen Einrichtungen.  
Stichworte:  
Die Ausbauplanung aus dem Jahr 2008 ist in einem 1. Schritt kurzfristig umzusetzen. Ziel ist ein Ausbau für 40 Prozent der Kinder einer Jahrgangsstufe.  
Zeitraumen: hoch
- c) Punkt 3.9  
Schaffung von Möglichkeiten zur Betreuung bzw. zur Kurzeitpflege älterer Mitbürger/innen:  
Stichworte:  
Unterstützung der Diakoniestation oder vergleichbarer Einrichtungen zur Schaffung einer Tageseinrichtung zur Kurzeitpflege bzw. Betreuung von an Demenz erkrankter Menschen über den Tag. Die Unterstützung erfolgt monetär oder als Vermieter von geeigneten Räumlichkeiten.  
Zeitraumen: hoch
- d) Punkt 4.5  
Reduzierung des städtischen Stromverbrauchs.  
Stichworte:  
Der Strombezug für die öffentliche Straßenbeleuchtung und in den städtischen Immobilien wird bis zum Jahr 2020 halbiert. Dazu wird ein Einsparkonzept entwickelt und konsequent umgesetzt.  
Zeitraumen: hoch
- e) Punkt 5.4  
Verkehrsentlastende Maßnahmen – besonders für Watzenborn-Steinberg  
Stichworte:

Unter der Beteiligung der Bürgerschaft bzw. von Bürgerinitiativen sind Möglichkeiten zur verkehrlichen Verbesserung zu entwickeln und zeitnah umzusetzen. Dabei sind die Erkenntnisse des Verkehrslenkungsplanes und aus neueren Datensätzen zu nutzen.  
Zeitraumen: hoch bis mittel“

StV Wagner berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Punkt 1.8 wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zum Punkt 3.8:

Ausbau der Betreuung für die unter dreijährigen Kinder

Stichworte:

Die Betreuung für die unter dreijährigen Kinder ist in dem erforderlichen Maße sicherzustellen.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zum Punkt 3.9:

Die Schaffung von Möglichkeiten zur Betreuung bzw. Kurzzeitpflege älterer Mitbürger/innen soll im Rahmen der städtischen und rechtlichen Möglichkeiten gefördert werden.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zum Punkt 4.5:

Der Strombezug für die öffentliche Straßenbeleuchtung und in den städtischen Immobilien wird so weit wie möglich reduziert. Dazu wird ein Einsparkonzept entwickelt.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Punkt 5.4 wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

## **TOP 5 Bericht zum Haushaltsvollzug 30. September 2012**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2012 wie folgt beschlossen:

*„Der Stadtverordnetenversammlung ist jeweils in ihrer ersten Sitzung nach Quartalsende über den Stand des Haushaltsvollzugs bzgl. des Teilergebnishaushalts zu berichten. Dem Bericht ist eine schriftliche Übersicht über die bis zum Berichtstag gebuchten tatsächlichen Ist-Zahlen über den Gesamtergebnishaushalt beizufügen. Außerdem ist der jeweilige Finanzmittelbestand mitzuteilen.*

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen“

Bürgermeister Schäfer berichtet über das 94 Seiten umfassende Zahlenwerk, das auf Anfrage per PDF-Datei zur Verfügung stehe.

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

## **TOP 6 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über den Jahresabschluss 2011 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim) STV-DS-Nr.: 11/131**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

„Der vorgelegte Jahresabschluss 2011, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 312.322,11 Euro abschließt, sowie der Prüfbericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers werden gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebsatzung festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

## **TOP 7 Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns 2011 (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim) STV-DS-Nr.: 11/132**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

„Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 für die Wasserwerke Pohlheim wird festgestellt. Der Jahresgewinn aus der Wasserversorgung von 57.191,71 Euro und der Jahresgewinn aus der Abwasserbeseitigung von 255.130,40 Euro sollen zur Einstellung in die allgemeine Rücklage verwendet werden.“

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 8 Entlastung des Betriebsleiters (Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim)  
STV-DS-Nr.: 11/133**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
21 Ja-Stimmen (2 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 1 FDP)  
4 Nein-Stimmen (4 FW)  
11 Enthaltungen (11 CDU)

**TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die „Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs sowie die Archivierung kommunalen Archivgutes der Stadt Pohlheim“  
STV-DS-Nr.: 11/138**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der als Anlage 2 der Niederschrift beigefügten „Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Stadtarchivs sowie die Archivierung kommunalen Archivgutes der Stadt Pohlheim“ zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Energiegesellschaft Lumdatal GmbH  
STV-DS-Nr.: 11/139**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der dargestellten Rahmenbedingungen, der Energiegesellschaft Lumdatal GmbH vorbehaltlich der Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 55.720,00 Euro (1/7 des 50%-Anteils der kommunalen Beteiligung) beizutreten.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 3 FW, 1 FDP)  
4 Nein-Stimmen (4 CDU)  
10 Enthaltungen (9 CDU, 1 FW)

2. Für die Finanzierung der Beteiligungen an der Energiegesellschaft Lumdatal GmbH werden außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 100 HGO in Höhe von 55.720,00 Euro beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 3 FW, 1 FDP)  
4 Nein-Stimmen (4 CDU)  
10 Enthaltungen (9 CDU, 1 FW)

**TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehensvertrags mit der ovagSolar Stadt Linden GmbH & Co. KG  
STV-DS-Nr.: 11/141**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Abschluss des als Anlage beigefügten Entwurfs eines Darlehensvertrags mit der ovagSolar Stadt Linden GmbH & Co KG zuzustimmen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 300.000,00 Euro werden als außerplanmäßige Auszahlung zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
1 Ja-Stimme (1 FDP)  
35 Nein-Stimmen (13 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)

**TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2012 betr. Maßnahmen zur Haushaltssicherung  
STV-DS-Nr.: 11/135**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2012 vor:

„Die CDU bittet über folgende Maßnahmen zur Haushaltssicherung abzustimmen:

A.) Ergebnishaushalt (EH)

Separater Antrag zu den Ausgaben für Versicherungen vom 20.9.2012

Jährliche Einsparungen in einem ersten Schritt in Höhe von 26.000 €

B.) Finanzhaushalt (FH)

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Streichung Querverb. Linden/Pohlheim im Investitionsplan | 90.000 €  |
| 2. Streichung Bau Radweg Hohltangente im Investitionsplan   | 55.000 €  |
| 3. Streichung stationäre Geschwindigkeitsmesseinrichtungen  | 150.000 € |

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über Punkt B) des Antrages wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
13 Ja-Stimmen (13 CDU)  
22 Nein-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)  
1 Enthaltung (1 FDP)

**TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2012 betr. Einsparpotentiale bei den Ausgaben für Versicherungen STV-DS-Nr.: 11/136**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2012 vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, unter Beteiligung der Aufsichtsbehörde und unter Beachtung der Empfehlungen des 8. zusammenfassenden Berichtes 1999, Seite 6-21, vom Hessischen Rechnungshof den städtischen Versicherungsschutz einer umfänglichen Begutachtung zu unterziehen. Das Gutachten sollte der Stadtverordnetenversammlung möglichst bis zu den nächsten Haushaltsberatungen für 2013 vorgelegt werden. Unabhängige externe Fachkompetenz (z.B. auf Vermittlung des Rechnungshofes) ist bei Bedarf zu nutzen.
2. In einem ersten Schritt sind folgende Versicherungen mit einem Gesamtjahresbeitrag von über 26.000 € zum nächst möglichen Termin zu kündigen:  
Einbruchdiebstahl  
Glasversicherungen  
Eigenschadenversicherung und  
KFZ-Kasko-Versicherungen
3. Die durch die Kündigung der Versicherungen nach Nr. 2 eingesparten Beitragszahlungen sind einer neu zu bildenden Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt nach eingehender Beratung über Ziffer 1 des Antrages wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
19 Ja-Stimmen (13 CDU, 5 Grüne, 1 FDP)  
15 Nein-Stimmen (12 SPD, 3 FW)  
2 Enthaltungen (1 SPD, 1 FW)

StV Leidich erklärt, dass die CDU-Fraktion die Ziffer 2 und 3 des Antrages zurückziehe und sich damit eine Abstimmung erledigt habe.

**TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Kindergartengebühren STV-DS-Nr.: 11/140**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach eingehender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über die Änderungen zu § 2 sowie §§ 2a und 2b des Diskussionspapiers (Festsetzung der Kindergartengebühren zum 01.01.2013) getrennt abstimmen.

1. Abstimmung zu § 2:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
13 Nein-Stimmen (13 CDU)

2. Abstimmung zu §§ 2a und 2b:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 2 FW)  
16 Nein-Stimmen (13 CDU, 2 FW, 1 FDP)

StV Philipp bittet für die SPD-Fraktion um Aufnahme folgender Protokollnotiz:

*Protokollnotiz: Die Erziehungsberechtigten sollen mit einem Flyer über die Gebührenminderungstatbestände informiert werden.*

Es folgt eine Sitzungspause von 21:00 Uhr bis 21:15 Uhr. Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

STV Maschmann ist im Sitzungssaal nicht anwesend.

**TOP 16 Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Hallengebühren  
STV-DS-Nr.: 11/142**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das vorliegende Verzeichnis über Benutzungsgebühren und Ersatzleistungen zur der Satzung der Stadt Pohlheim über die Benutzung von Hallen, Bürger- und Gemeinschaftshäuser, somit die Hallenmiete (ohne Küche und Theke sowie Energiekosten) linear um 10 %, ab 01.01.2013, zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
22 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1 FDP)  
13 Nein-Stimmen (13 CDU)

STV Maschmann ist im Sitzungssaal anwesend.

**TOP 17 Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A und B  
STV-DS-Nr.: 11/143**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von derzeit 295 v. H. auf 325 v. H., für die Grundsteuer B von derzeit 270 v. H. auf 300 v. H. ab 2013, und damit der nachfolgenden Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung - zuzustimmen.

**Satzung über die Festsetzung der Steuersätze  
für die Grund- und Gewerbesteuer  
- Hebesatzsatzung -**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2010 (BGBl. I S. 1768) hat die Stadtverordnetenversammlung am 12.10.2012 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 325 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v.H.
2. für die Gewerbesteuer 380 v.H.

**§ 2**

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2013.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Pohlheim,  
Ort, Datum

Der Magistrat

Schäfer  
Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW)  
13 Nein-Stimmen (13 CDU)  
1 Enthaltung (1 FDP)

**TOP 18 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Vergnügungsteuer  
STV-DS-Nr.: 11/144**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über das Erheben einer Vergnügungssteuer im Gebiet der Stadt Pohlheim.

## **2. Änderungssatzung**

### **zur Satzung über das Erheben einer Vergnügungssteuer im Gebiet der Stadt Pohlheim (Vergnügungssteuersatzung)**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786), der §§ 1,2,3 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim am 12.10.2012 die folgende Satzung beschlossen:

#### **I.**

§ 6 erhält folgende Fassung:

#### **§ 6 Steuersatz**

(1) Die Pauschalsteuer nach der Größe des benutzten Raumes beträgt für jede angefangene 10 qm der Veranstaltungsfläche 15,00 €, höchstens jedoch 400,00 € pro Veranstaltungstag.

(2) Angefangene Kalendermonate sind voll zu berechnen.

#### **II.**

Die 2. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Pohlheim tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Pohlheim,

Der Magistrat der Stadt Pohlheim  
Schäfer  
Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen  
34 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 4 FW,  
1 FDP)  
2 Enthaltungen (2 CDU)

**TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen für das Haushaltssicherungskonzept 2012**  
**STV-DS-Nr.: 11/130**

StV Lemcke berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Stadtverordnetenvorsteher Kandel verweist auf die Beschlussfassungen zu TOP 15, 16, 17 und 18 und teilt mit, dass nunmehr lediglich über die Erhöhung der Hundesteuer abzustimmen sei.

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, eine Erhöhung der Hundesteuer um 20% vorzunehmen.

STV Hafemann stellt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag, die Sätze für die Hundesteuer um 10 v. H. anzuheben.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über die Empfehlung des Magistrates wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig abgelehnt  
34 Nein-Stimmen (13 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 3 FW)  
2 Enthaltungen (1 FW, 1 FDP)

Über den Antrag des StV Hafemann, wonach die Sätze für die Hundesteuer um 10 % angehoben werden, wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
21 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 2 FW, 1 FDP)  
15 Nein-Stimmen (13 CDU, 2 FW)

Nach Hinweis des STV Hafemann auf die Niederschrift des HFA vom 08.10.2012 besteht Einvernehmen, im Haushaltssicherungskonzept auf die eingesparten Personalaufwendungen für die nicht besetzte Stelle „Bauingenieur“ in Höhe von 50 TER hinzuweisen.

Abstimmung über den vorliegenden Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts der Stadt Pohlheim 2012 – 2015:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem vorliegenden Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts der Stadt Pohlheim 2012 – 2015 mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit beschlossen  
22 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 3 FW, 1 FDP)  
14 Nein-Stimmen (13 CDU, 1 FW)

STV Alexander verlässt den Sitzungssaal.

**TOP 19 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW vom 02.08.2012, eingegangen am 21.09.2012, bzw. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 03.10.2012, eingegangen am 04.10.2012, betr. Ausweisung von Caravan- bzw. Wohnmobilstellplätzen in Pohlheim  
STV-DS-Nr.: 11/137 u. 11/137a**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, FW vom 02.08.2012 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, in allen sechs Pohlheimer Stadtteilen jeweils drei geeignete Stellplätze für Wohnmobile/Wohnwagen auf sämtlichen Parkflächen durch Aufstellen entsprechender Schilder auszuweisen.

Zum Beispiel in Watzenborn-Steinberg am Hallenbad, in Hausen bei dem Bürgerhaus, in Gartenteich bei der Sport- und Kulturhalle, in Dorf-Güll bei der Klosterwaldhalle, in Grüningen am Sportplatz direkt am Radweg und in Holzheim auf dem Festplatz.“

Des weiteren liegt der Stadtverordnetenversammlung folgender Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 03.10.2012 vor:

„Die CDU beantragt folgende Ergänzung zu dem mehrheitlich beantragten Ausweis von jeweils drei Reisemobilstellplätzen in den einzelnen Stadtteilen:

1. Obwohl Reisemobil autark sind, ist bei insgesamt 18 vorgesehenen Stellplätzen zumindest eine Ver- und Entsorgungseinrichtung an einer zentralen Stelle, beispielsweise an eine Kläranlage, einzurichten. An den einzelnen Stellplätzen ist auf diese zentrale Möglichkeit der Ver- und Entsorgung hinzuweisen.
2. Bevor ein Ausweis der einzelnen Stellplätze erfolgt, sind dazu die Stellungnahmen der Ortsbeiräte einzuholen.
3. An allen endgültigen Standorten sind Müllbehälter zur Entsorgung von Hausmüll aufzustellen.“

StV Sann begründet den Antrag und bittet um Verweisung der Anträge in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

STV Fabian Schäfer verlässt den Sitzungssaal.

**TOP 20 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Grüne und FW vom 10.09.2012, eingegangen am 04.10.2012, betr. Berichtsantrag zur Betreuung von Kindern in den städtischen Pohlheimer Kindertagesstätten  
STV-DS-Nr.: 11/145**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, FW vom 10.09.2012 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim soll in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

1. In welchem Zyklus werden die pädagogischen Konzepte der Pohlheimer Kitas überprüft, geschieht das Kita bezogen?
2. Gibt es Aussagen bezüglich der sozialen Zusammensetzung der betreuten Kinder?
3. Welchen Stellenwert haben die motopädagogische und ästhetische Erziehung?
4. Welche sprachlichen Förderungsmaßnahmen gibt es für die Kinder mit Migrationshintergrund?
5. Wie gestaltet sich die Schnittstelle Kita/Schule?
6. Werden die notwendigen Zeitaufwände für Weiterbildungsangebote in die Dienstpläne eingearbeitet? Wie weit kann die Erhöhung des Personalschlüssels, durch das Landesgesetz, für die Weiterbildung genutzt werden?
7. Wie ist die Elternarbeit in die Erziehung mit eingearbeitet?
8. Welche Aussagen zu diesen Fragen lassen sich bei den privaten Anbieterinnen treffen?
9. In welchem Maße werden, bei zukünftigen Personalentscheidungen, die mit akad. Abschluss versehenen Elementarpädagogen berücksichtigt?“

StV Dr. Huster begründet den Antrag.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

## **TOP 21 Mitteilungen**

### **21.1 Mitteilung 1**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel bittet die Fraktionen im Hinblick auf die Erstellung des Terminkalenders 2013 bis Ende Oktober um Mitteilung, ob alle - unter Berücksichtigung der Ferien - turnusgemäß geplanten Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung beibehalten werden können. Alsdann erfolge die Erstellung des Terminplanes.

### **21.2 Mitteilung 2**

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. November 2012 in der Volkshalle Watzenborn-Steinberg stattfindet.

### **21.3 Mitteilung 3**

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Anfrage des StV Schlesinger, die er im Rahmen der Beratungen zur Kindergartengebührenerhöhung im Haupt- und Fi-

nanzausschusses gestellt habe und teilt mit, dass noch keine abschließenden Zahlen über die Höhe des zu erwartenden Betriebskostenzuschusses vorlägen.

## TOP 22 Anfragen

Auf Anfrage des StV Jung teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass dem Haupt- und Finanzausschuss voraussichtlich im November 2012 der Erschließungs- und Vermarktungsvertrag Baugebiet „Langwiese“ zur Beratung vorgelegt werde.

Der Vorsitzende



Kandel  
Stadtverordnetenvorsteher  
(außer TOP 3)



Philipp  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher  
(TOP 3)

Der Schriftführer



Triller

Anlagen

Ausschnitte angefertigt am:  
Kopiert und verteilt am:  
Festgestellt am: